
Kein Leben ohne Hauswirtschaft – Forderungen der LAG HW Nds. an die niedersächsische Politik –

Hauswirtschaft gehört als Thema zur Vermittlung von Alltagskompetenzen in Kitas und Schulen. Dazu gehören zielgruppengerecht aufbereitete Inhalte wie:

- sparsamer Umgang mit Ressourcen und strukturierte Arbeitsabläufe (z.B. geringere Lebensmittelverschwendung, kein unnötiger Verbrauch von Strom und Wasser, Hygiene, ergonomische Arbeitsgestaltung, Reinigung)
- Grundkenntnisse der Nahrungsmittelzubereitung und Ernährung zur Vermeidung von Fehlernährung
- wirtschaftliche Haushaltsführung mit grundlegenden Rechtskenntnissen (z.B. Kauf-/ Miet-/ Leasing-/ Kreditverträge, Internetshopping)

Hauswirtschaft ist immer gefragt und zunehmend wichtig in der stationären und ambulanten Pflege und Basis für Hygienestandards sowie das individuelle Wohlbefinden. Die Einhaltung dieser Standards vermeidet potenzielle Erkrankungen. Qualifizierte Hauswirtschaftskräfte gewährleisten diese Dienstleistungen in Niedersachsen! Qualifizierte Hauswirtschaftskräfte sind essenziell, genau wie eine professionelle Pflege und eine flächendeckende ärztliche Versorgung.

Hauswirtschaft braucht leistungsfähige Ausbildungsbetriebe, Berufsschulen sowie Bildungseinrichtungen, um qualifizierte Fachkräfte aus- und fortzubilden!

Hauswirtschaft braucht Hochschulen, die wissenschaftliche Impulse setzen und Lehramtsstudiengänge für engagierte, gut qualifizierte Lehrkräfte anbieten!

Hauswirtschaft braucht eine angemessene Vergütung der in der Hauswirtschaft beruflich Tätigen und eine Strategie zur Vermeidung illegaler Beschäftigungsverhältnisse mit Niedriglohniveau!

Hauswirtschaft braucht ein „**Kompetenzzentrum Hauswirtschaft für Niedersachsen**“ für folgende Aufgaben:

- Konzeptentwicklung zur Sicherstellung und Qualitätssicherung hauswirtschaftlicher Dienstleistungen in Privathaushalten, Wohngruppen und stationären Einrichtungen
- Entwicklung einheitlicher, rechtsverbindlicher und praxistauglicher Definitionen von Schlüsselbegriffen an Schnittstellen von Hauswirtschaft und Pflege (z.B. Versorgung, Betreuung)
- Qualitätssicherung hauswirtschaftlicher Dienstleistungen durch Koordination von Fortbildungsmaßnahmen
- Kooperation mit einschlägigen Forschungseinrichtungen (z.B. Haushaltswissenschaft, Pflegewissenschaft, soziale Arbeit)

Die LAG HW Nds. übernimmt Aufgaben, die im Interesse des Landes sind:

Wir möchten das Parlament und die Landesregierung davon überzeugen, dass Hauswirtschaft substantielle Beiträge zu gesellschaftlichen Herausforderungen in verschiedensten Lebenswelten leisten kann. Die LAG HW Nds. strebt eine kontinuierliche Förderung zur Professionalisierung der zentralen Hauswirtschafts-Organisation in Niedersachsen an. Die LAG HW Nds. bietet sich als verlässliche Ansprechpartnerin an für folgende Schwerpunktthemen:

- Unterstützung zur Etablierung von „Agenturen für haushaltsnahe Dienstleistungen“ für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die häusliche Betreuung und Versorgung in der Stadt und im ländlichen Raum
- Entwicklung und inhaltliche Ausgestaltung eines „Kompetenzzentrums Hauswirtschaft für Niedersachsen“
- Integration von Menschen mit Fluchterfahrungen in adäquate Beschäftigung
- Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen in Alltagsgestaltung und in adäquate Beschäftigung

**Beschlossen bei der Mitgliederversammlung der LAG HW Nds.
am 10.11.2017 in Verden**